

Herausgeber:

Pressesprecherin: Maschamay Poßekel
Tel.: 0221 757-1802
Fax: 0221 757-391802
E-Mail: maschamay.possekell@devk.de
www.devk.de
www.facebook.com/devk

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 26.02.2020

52 Prozent der Deutschen fragen in Sachen Elternschaft Familie und Freunde um Rat

Eine aktuelle YouGov-Umfrage im Auftrag der DEVK Versicherungen zeigt, was Eltern besonders beschäftigt und wo sie zu Familienthemen Rat suchen. Die meisten Befragten legen vor allem Wert auf persönliche Gespräche. Dieses Bedürfnis erfüllt die DEVK mit ihrem neuen kostenlosen Beratungsangebot „Famari“ für werdende Eltern.

Der Trend geht zur Kinderlosigkeit: Laut einer Studie des statistischen Bundesamts aus dem Jahr 2018 verdoppelt sich das Armutrisiko bei Paaren von 7 auf 14 Prozent, wenn sie ein Kind bekommen. Dabei entscheiden sich Doppelverdiener mit sehr gutem Einkommen sogar eher gegen ein Kind. Eine aktuelle, bevölkerungsrepräsentative YouGov-Umfrage im Auftrag der DEVK Versicherungen bestätigt, dass rund 20 Prozent der Deutschen keine Kinder bekommen möchten. Etwas mehr als die Hälfte aller Befragten hat bereits mindestens ein Kind. Der Anteil mit zwei oder mehr Kindern ist dabei höher (33 Prozent). Knapp die Hälfte dieser Elterngruppe ist über 55 Jahre alt, 67 Prozent aller Eltern haben Kinder über 20 Jahre. In der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen hat dagegen jeder Zweite einen Kinderwunsch, aber noch keine konkreten Familienpläne.

Familie und Beruf – wichtigstes Thema in allen Altersgruppen

Die YouGov-Umfrage hat außerdem untersucht, was die Deutschen glauben, welche Themen Eltern besonders wichtig sind. Unangefochten auf Platz eins steht der Bereich „Familie und Beruf vereinbaren“. Fast die Hälfte aller Deutschen – egal ob sie Kinder haben oder nicht – sind überzeugt, dass dies für Eltern besonders wichtig ist. Nur für Schwangere und ihre Partner haben die Themen Kinderbetreuung (37 Prozent), Kindererziehung (34 Prozent) und Hebammensuche (32 Prozent) Vorrang. Gleichzeitig sind sich 11 Prozent der werdenden Eltern unsicher, welche Themen für sie relevant sind. Wer konkret Familienzuwachs plant, hat außerdem eher Formulare und Zuschüsse (30 Prozent) sowie den „Nestbau“ (27 Prozent) im Blick.

Seite 1 von 4

Privathaftpflicht – ein Muss für die Deutschen

Männer machen sich mit 22 Prozent eher Gedanken, ihre Familie abzusichern als Frauen (17 Prozent). Die Studie zeigt, dass sich die Kinderplanung darauf auswirkt, welchen Versicherungen die Deutschen den Vorzug geben. Kinderlose und Eltern, die bereits ein oder mehrere Kinder haben, sehen die Privathaftpflicht als wichtigste Police für Familien. Sie nehmen also Schadenfälle, die Familienmitglieder verursachen können, in den Blick. Für Schwangere und ihre Partner haben die private Krankenversicherung mit 47 Prozent und die Einkommenssicherung mit 40 Prozent höhere Priorität. Ihre Situation rückt die Personenversicherungen in den Vordergrund.

Persönlicher Erfahrungsaustausch hoch im Kurs

Bei der Frage, wo sich die Deutschen zum Thema Elternschaft und Familie am liebsten informieren würden, konnten die Befragten von zehn möglichen Quellen drei als besonders wichtig benennen. 52 Prozent geben an, dass sie persönliche Gespräche mit Familie und Freunden suchen. Immerhin knapp 30 Prozent lassen sich vom Arzt beraten. Bücher (24 Prozent) und Online-Ratgeber (23 Prozent) sind ebenfalls gern genutzte Informationsquellen. Erstaunlich: Jeweils weniger als 10 Prozent betrachten Social Media und Videos für Familienthemen als relevant – der direkte Kontakt ist viel wichtiger. So können sich 15 Prozent vorstellen, während einer Veranstaltung mit Experten ins Gespräch zu kommen.

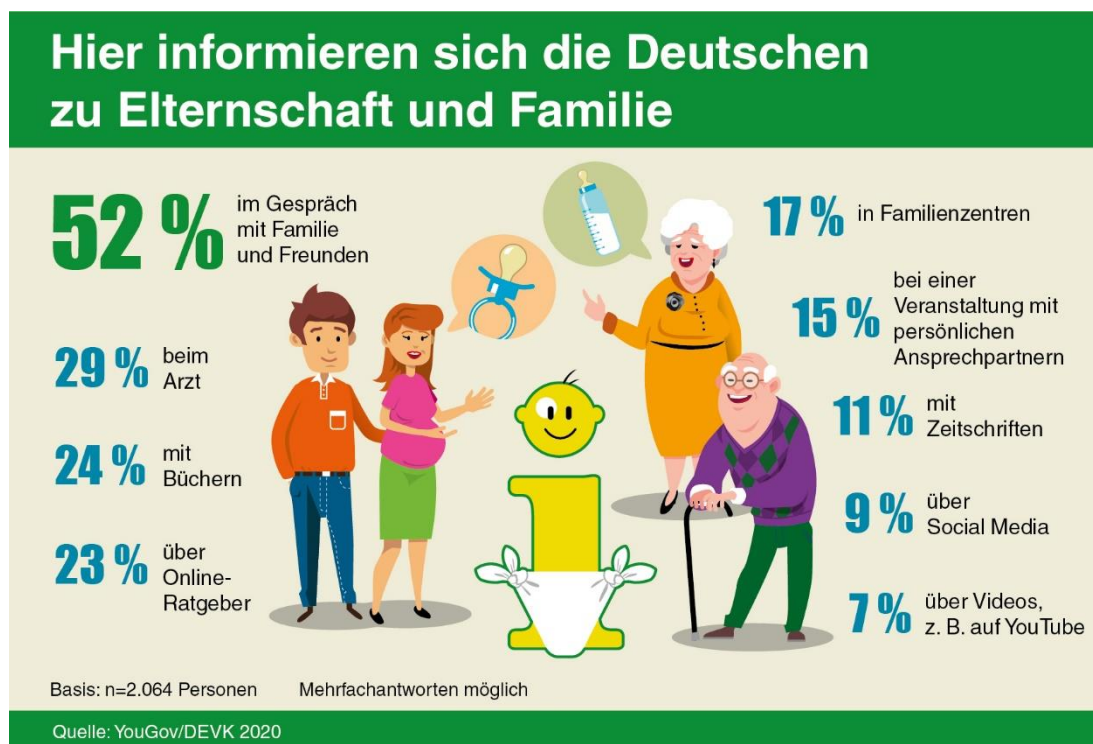
Familiensafari für werdende Eltern

Dem Wunsch nach persönlicher Beratung für Eltern und alle, die es werden wollen, kommt die DEVK nach. Nicht nur in den bundesweit 1.200 Geschäftsstellen, sondern auch mit einem neuen kostenlosen Beratungsangebot. „Famari“ – kurz für Familiensafari – hilft werdenden Eltern, sich im Dschungel der neuen Lebenssituation zurechtzufinden. Gemeinsam mit Partnern lädt die DEVK Interessierte zu einer Informationsveranstaltung ein, bei der persönliche Gespräche im Vordergrund stehen. Mit dabei sind u.a. Partner wie „Oje, ich wachse“, pme Familienservice und

Maxi-Cosi. Die Experten beraten zu Themen wie Erziehung und Entwicklungsphasen, Kitaplatzsuche und Elterngeld, Kinderwagen und Verkehrssicherheit. Das Pilotprojekt startet Mitte März in Köln. Bei Erfolg will die DEVK die Veranstaltung auch in anderen Regionen anbieten.

Informationen und Anmeldungen zum „Famari“-Angebot finden Sie unter www.famari.de

Weitere Informationen zur Umfrage sowie Grafik und Fotos finden Sie hier:
www.devk.de/pressemitteilungen



Laut Umfrage informieren sich die Deutschen zum Thema Elternschaft am liebsten im persönlichen Gespräch mit Familie und Freunden.

Hinweis zur YouGov-Umfrage:

Die verwendeten Daten beruhen auf einer Onlineumfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der vom 05. – 11. Februar 2020 insgesamt 2.064 Personen teilgenommen haben. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Seit fast 135 Jahren legen Versicherte in Deutschland ihre Risiken des Alltags vertrauensvoll in die Hände der DEVK Versicherungen. Von Eisenbahnern für Eisenbahner gegründet kümmert sich die DEVK heute um bundesweit über 4 Millionen Kunden mit mehr als 15,1 Millionen Risiken in allen Versicherungssparten. Insgesamt krempeln rund 6.000 Mitarbeiter die Ärmel hoch, um schnell und tatkräftig zu helfen. Zusätzlich sind die Sparda-Banken seit vielen Jahren verlässlicher Partner. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands drittgrößter Hausrat- sowie fünftgrößter Pkw- und Haftpflichtversicherer.

Kontakt: DEVK Versicherungen, Monika Schlimok, Riehler Straße 190, 50735 Köln,
Tel. 0221 757-3640, E-Mail: monika.schlimok@devk.de